

Einladung zur Jahresversammlung vom 26./27. August 1989 in Schaffhausen

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de
l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista
dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 26./27. August 1989 in Schaffhausen

Programm

Samstag, 26. August 1989

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer.
Individueller Zimmerbezug.

11.00 Uhr: Begrüssung durch den Präsidenten des SBV. Vortrag Prof. Dr. Werner Meyer «Ritterliche Turniere in Schaffhausen», Rathauslaube, Rathausbogen 10.

12.15 Uhr: Mittagessen im Hotel Kronenhof, Kirchhofplatz 7.

Nachmittag:

14.15 Uhr: Führung durch die Altstadt von Schaffhausen. Besammlung 14.00 Uhr vor dem Hotel Kronenhof, Kirchhofplatz 7.

16.30 Uhr: Generalversammlung im Grossratssaal/Regierungsgebäude.

17.30 Uhr ca.: Apéro im Kreuzgang der Klosteranlage Allerheiligen.

20.00 Uhr: Nachtessen in der «Wirtschaft zum Frieden», Herrenacker 11.

Sonntag, 27. August 1989

Exkursion

Carfahrt zu Burgen im Hegau und am Bodensee.

09.00 Uhr: Abfahrt mit dem Car vom Bushof hinter dem Bahnhof.

Reiseroute: Hohentwiel – Nellenburg – Stockach – Bodman (ehemals Kaiserpfalz) – Alt-Bodman – Radolfzell – Schaffhausen.

Mittagessen in Stockach.

Für die Aufstiege zum Hohentwiel und zur Ruine Alt-Bodman (je ca. 30 Minuten) ist gutes Schuhwerk erforderlich.

Regenschutz. Ausserdem benötigen Sie einen Reisepass oder eine Identitätskarte.

Rückkehr nach Schaffhausen um 17.00 Uhr.

Bahnverbindungen

Lausanne ab	07.20
Bern ab	07.46
Zürich HB an	08.57
Basel SBB ab	07.56



Schaffhausen, Obertorturm, mit Blick auf Munot.

Zürich HB an

09.00 **Anmeldung, Übernachtung und Kosten**

Luzern ab
Zürich HB an

08.10
08.59

Die *Anmeldung* erfolgt über die Geschäftsstelle des SBV (Balderngasse 9, Zürich) mit dem beiliegenden Einzahlungsschein. Der Eingang der Zahlung gilt als Anmeldung. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Vonthron, Geschäftsstelle Zürich (01/221 3947).

Zürich HB ab
Schaffhausen an

09.13
09.51

St. Gallen ab
Winterthur an
Winterthur ab
Schaffhausen an

08.43
09.26
09.39
10.14

Anmeldeschluss: 20. August 1989.

Die *Reservation und Bestellung der Unterkunft* ist Sache der Teilnehmer. Für Mitglieder des Schweiz. Burgenvereins (bitte erwähnen bei der telefonischen Reservation) sind eine Anzahl Zimmer in den folgenden Hotels reserviert:

Hotel Kronenhof
Kirchhofplatz 7 Tel. 053/25 6631

Hotel Promenade
Steigstrasse Tel. 053/248004

Die Reservation der Zimmer ist bis 15. Juli 1989 vorzunehmen. Später werden die Zimmer anderweitig vergeben.

Kosten:

Allgemeiner Tagungsbeitrag	Fr. 15.–
Mittagessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 30.–
Nachtessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 35.–
Sonntag: Exkursion (Carfahrt) mit Mittagessen	Fr. 60.–

Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1988
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1988
4. Budget 1990
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1990
6. Mitteilungen des Präsidenten
7. Diverses

Jahresbericht des Präsidenten 1988

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

1.1. Tagungen

Im Jahre 1988 veranstaltete der SBV seine statutarische Jahresversammlung am 20./21. August in Morges und seine Frühjahrsversammlung am 16. April in Näfels. Beide Anlässe waren von Besichtigungen, Vorträgen und Exkursionen begleitet.

Ein wissenschaftliches Hauptereignis bildete das 2. burgenkundliche Kolloquium vom 26. November 1988 in Basel. Es galt dem Rahmenthema *Adliges Leben im Mittelalter* und umfasste sechs Vorträge von international bekannten Fachleuten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen:

Hans Jürgen Brachmann, Berlin DDR: Die Anfänge des mittelalterlichen Burgenbaues

Dieter Lutz, Karlsruhe: Die Burg im Dorf – Wechselbeziehungen adligen und bäuerlichen Lebens

Adolf Reinle, Zürich: Heiligenverehrung und Totenkult – Ritterliche Präsenz im Kirchenraum

Heinz Rupp, Basel: Adliges Leben in der mittelhochdeutschen Dichtung

Walter Janssen, Würzburg: Mittelalterliche Burgen als Problem der Wirtschaftsgeschichte und Sozialgeschichte

Werner Meyer, Basel: Fest und Alltag im ritterlichen Leben, historische und archäologische Zeugnisse

1.2. Vorträge und Exkursionen

Ausser der Jahres- und Frühjahrsversammlung wurden für die Gesamtvereinigung folgende Veranstaltungen ausgeschrieben: Exkursionen nach Baden (14. Mai) und ins Oberelsass (15./16. Oktober). Eigene Exkursions- und Vortragsprogramme wurden im Rahmen der Zürcher und Berner Vortragsreihe angeboten.

1.3. Forschungsprojekte

Für burgenkundliche, archäologische oder denkmalpflegerische Fragen wurde der SBV (Präsident, Geschäftsstelle oder einzelne Vorstandsmitglieder) bei folgenden Objekten zugezogen: Asuel JU, Hoch-Altstätten AI, Küssnacht/Gesslerburg SZ, Leuk VS, Neu-Habsburg LU, Rotzberg NW, Vorbourg JU.

Die unter dem Patronat des SBV stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz AGASAS führte 1988 einige Inventarisationsarbeiten und Begehungen auf Wüstungsplätzen in der Innerschweiz, in Graubünden und im Wallis durch.

1.5. Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Band 15, 61. Jahrgang, Hefte 1–6.

– Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM, Band 15: Peter Degen, Jürg Tauber und Mitautoren: Die Grottenburg Riedfluh (Teil 2 des zweibändigen Werkes, dessen erster Band als Band 14 der SBKAM erschienen ist).

2. Internationale Beziehungen

1988 unterhielt der SBV, vertreten durch seinen Präsidenten sowie durch Ernst Bitterli, Vizepräsident, Kontakte

zur Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereine ADV. Im Comité permanent der Organisation «Colloque du Château Gaillard» hat der Präsident Einsitz ad personam (Kongressteilnahme vom 28. 8. bis 3. 9. 1988 in Najac F).

3. Administrative Tätigkeit

Die Administration des SVB wickelte sich 1988 im üblichen Rahmen ab, getragen von der Geschäftsstelle in Zürich.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt vier Sitzungen. Einzelne Traktanden wurden durch statutengemäss eingesetzte Kommissionen vorbereitet.

4. Mitglieder

Per 31. 12. 1988 zählte der SBV 1570 Mitglieder.

Januar 1989 Prof. Dr. W. Meyer

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

Präsident:

Prof. Dr. Werner Meyer, Kleinhüningeranlage 39, 4051 Basel, 061 227406

Ehrenpräsident:

Dr. Hugo Schneider, Hadlaubstrasse 154, 8006 Zürich, 01 361 5908

Vizepräsidenten:

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach SO, 064 343686

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen ZH, 01 923 41 34

Quästor:

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01 221 39 31/221 39 47

Weitere Mitglieder:

Maria Letizia Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1, 4102 Binningen, 061 399615

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399, 8046 Zürich, 01 371 1086

Peter Kaiser, Schützenmattstrasse 16, 4500 Solothurn, 065 231959

Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneckstrasse 38, 9000 St. Gallen, 071 27 7010

Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL, 061 763893

Dr. Erich Schwabe, Breichtenweg 18, 3074 Muri bei Bern, 031 521549

Geschäftsstelle

Schweizerischer Burgenverein
Balderngasse 9, 8001 Zürich
01 221 3947

Jahresrechnung 1988

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten Campell, Pro Fortezza, Castello di Norantola, Maison des Œuvres St-Ursanne	15 000.—	Mitgliederbeiträge	80 190.12
Zeitschrift Nachrichten	37 927.35	<i>Subventionen:</i>	
Schriftenreihe 1988	42 976.75	– SAGW für Schriftenreihe	22 000.—
Reisespesen, Tagungen, Konferenzen	3 330.10	– SAGW für Nachrichten	14 300.—
Internationale Zusammenarbeit/Kolloquium	7 714.40	– SAGW für Burgenkarte	10 000.—
Burgenfahrten, Generalversammlung	905.30	– SAGW für internat. Zusammenarbeit	5 000.—
Filme, Fotos, Bibliothek	106.20	Zahlungen für Nachrichten	12 746.20
Beiträge an Vereine	1 000.—	Verkauf Bücher und Karten	4 791.35
Miete Archivräume	5 438.90	Zinseinnahmen	6 080.58
<i>Allgemeine Unkosten:</i>			
– Vorstand	4 015.70		
– Saläre, Buchhaltung, Sekretariat	23 795.—		
– AHV/ALV/UVG	671.60		
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	6 620.20		
– Verschiedene Unkosten	1 161.30		
– Werbung	352.50		
Abschreibung a/Mobiliar	579.10		
<i>Total Ausgaben</i>	151 594.40	<i>Total Einnahmen</i>	155 108.25
<i>Mehreinnahmen</i>	3 513.85		
	155 108.25		155 108.25

Bilanz vom 31. Dezember 1988

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	4 011.50	Kreditoren	45 542.55
Postcheck Zürich	18 970.95	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	51 000.—
Postcheck Basel	1 215.90	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	33 541.80
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	6 637.40	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	55 431.70
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2 317.—	Rückstellung für Nachführung Burgenkarte, Bl. 2	4 550.—
Depositenheft Schweiz. Dep.- & Kreditbank	33 121.25	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	25 000.—
Kontokorrent Bank Bär & Cie. AG	2 532.—	Transitorische Passiven	35 172.—
Einlagekonto Schweiz. Dep.- & Kreditbank	76 445.15	Eigene Mittel 1. 1. 1988	40 940.88
Festgeld-Konto Bank Bär & Cie. AG	100 000.—	Mehreinnahmen 1988	3 513.85
Debitoren	12 261.45	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1988</i>	44 454.73
Transitorische Aktiven	30 050.—		
Verrechnungssteuer-Guthaben	2 128.18		
Vorräte Schriften	5 000.—		
Mobiliar und Einrichtung	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	294 692.78		294 692.78